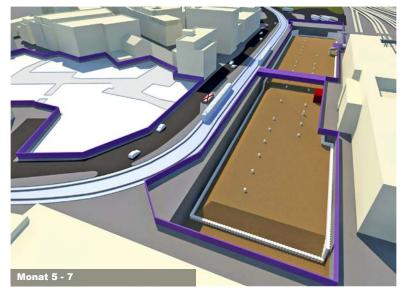
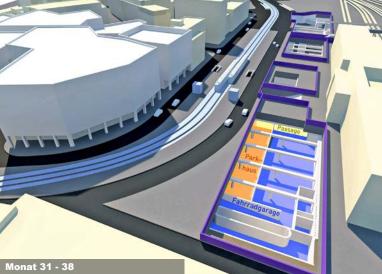
Realisierungskonzept / Visualisierungen Ba-Wü Bahnhof Ulm' am **Parkhaus**















Thema

Der Ausbau der Bahn-Hochgeschwindigkeitsstrecke ('Europäische Magistrale') zwischen Budapest und Wien hat in UIm einen Prozess zur baulichen Neufassung des Hauptbahnhofs und seines Umfelds in Gang gesetzt. Mit der Neugestaltung des Bahnhofsplatzes wird ein attraktives Entree zur Innenstadt und eine integrierte Verkehrsdrehscheibe mit optimierten Verkehrsfunktionen (ÖPNV / MIV) entstehen. Zur Verbesserung des lokalen Parkraumangebots ist die Errichtung eines

Parkhauses unter dem Bahnhofsplatz mit vier Geschossen geplant, dessen maximale Ausbauvariante ca. 800 PKW-Stellplätze und ca. 500 Fahrrad-Stellplätze aufnehmen kann. Im obersten Geschoss wird in mittiger Lage neben der Fahrradgarage die neue erweiterte Bahnhofspassage integriert. Sie stellt eine bauliche Verbindung zwischen der Innenstadt und dem neuen Empfangsgebäude des Bahnhofs her und bindet gleichzeitig die Fahrradgarage und die Parkgarage an.

Neben den Verkehrswegen auf der Ebene des

Stadtraums (PKW-Trassen, Tram- u. Buslinie) stellen vor Allem diverse Anlagen und Leitungen im Untergrund (Fernwärme, Telekom-Hauptschlagader' Ba-Wü, 110 KV, Abwasseru. Blaukanal, best. Tiefgarage DB u. Passage, Anbindung neue Sedelhofgalerie) enorme logistische Anforderungen an die Realisierung der umfassenden Tiefbaumaßnahmen dar. Zudem erfordert der parallel zum Parkhaus geplante Neubau der Sedelhofgalerie eine intensive Koordination der beiden Großbaumaßnahmen. Um die komplexen Zusammen-

hänge der Bauabläufe zu veranschaulichen, werden anhand eines digitalen 3D-Modells die maßgeblichen Realisierungsschritte in einer Ablaufsequenz schematisch simuliert.

Daten

Parkhaus mit 800 PKW-STP und ca. 500 Fahrrad-STP, Baukosten Parkhaus: ca. 46,0 Mio €

Bearbeitung / Fertigstellung

2014, Konzept u. Planung: Scherr+Klimke AG Architekten Ingenieure, Ulm / Neu-Ulm

Auftraggeber

Ulmer Parkbetriebsgesellschaft mbH